

Ressort: Finanzen

Gewerkschafts-Chefin für "Mindestlohn-Hotline"

Berlin, 10.06.2014, 07:56 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten (NGG), Michaela Rosenberger, hat sich für die Einrichtung einer "Mindestlohn-Hotline" ausgesprochen. "Da können Betroffene oder deren Angehörige anonym anrufen, wenn ein Chef keinen Mindestlohn zahlt", sagte Rosenberger der "Bild-Zeitung" (Dienstausgabe).

Ein entsprechendes Modell gebe es bereits in England. "Da ruft aber kaum einer an, weil die meisten Chefs den Mindestlohn von alleine zahlen - aus Sorge, ein Problem zu bekommen", sagte die NGG-Vorsitzende weiter. "Die Mindestlohn-Hotline wäre auch für Deutschland sinnvoll."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-35982/gewerkschafts-chefin-fuer-mindestlohn-hotline.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com